

Freiplatz im Lehrerasyl der Berset-Müller-Stiftung.

Im schweizerischen Lehrerheim im Melchenbühl bei Muri (Bern) ist wieder ein Freiplatz zu besetzen. Zur Aufnahme sind berechtigt Lehrer und Lehrerinnen, die das 55. Altersjahr zurückgelegt haben und sich über eine Lehrtätigkeit in der Schweiz von mindestens 20 Jahren ausweisen können, sowie Lehrerwitwen.

Schriftliche Anmeldungen, begleitet vom Heimatschein, Geburtschein, sowie Leumunds- und Arzteugnis, nebst Angaben über die Familienverhältnisse des Bewerbers, eines Ausweises über eine mindestens 20jährige Lehrtätigkeit, sowie Referenzen, sind bis zum 31. Mai 1929 zu richten an den Präsidenten der Aufsichtskommission, Herrn Gemeinderat F. Raaflaub, Bern.

Bern, den 15. Mai 1929.

(2..)

Eidg. Departement des Innern.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Eingaben an die Bundesversammlung.

Vervielfältigte Eingaben, die zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung dem unterzeichneten Sekretariat zugestellt werden, sind diesem in einer Auflage von **300 Stück** einzureichen. Sind die Eingaben in deutscher und in französischer Sprache abgefasst, so ist die Auflage auf **250 deutsche** und **130 französische Abdrucke** zu bemessen. Bei unmittelbarer Versendung der Eingaben an den Wohnort der Ratsmitglieder ist es dem unterzeichneten Sekretariat jeweilen erwünscht, zu Archivzwecken wenigstens **20 deutsche** und **10 französische**, gegebenenfalls **30 einsprachige Abdrucke** zu erhalten.

Sekretariat der Bundesversammlung.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann das

Schweizerische Zivilgesetzbuch

solid und hübsch gebunden zum sehr vorteilhaften Preise von Fr. 3. 20 per Exemplar (nach auswärts plus Porto und Nachnahmespesen) bezogen werden. Lehranstalten erhalten bei Bezug von mehreren Exemplaren Rabatt.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Bundesgesetz über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten.

Die unterzeichnete Verwaltung gibt, solange der Vorrat reicht, die Botschaft des Bundesrates zum Entwurfe eines Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten zum Preise von Fr. 2.— ab.

Das 348 Seiten umfassende Werk enthält den Entwurf zum Bundesgesetz sowie die von einer grossen Zahl Tabellen und graphischen Darstellungen begleitete Botschaft dazu. Ein umfangreicher Anhang zur Botschaft unterrichtet über die Einkommensverhältnisse unselbständig Erwerbender in der Privatwirtschaft, in öffentlichen Betrieben und Verwaltungen der Schweiz (kantonale und städtische Verwaltungen) sowie bei einigen Personalkategorien von Verkehrsanstalten im Auslande und gibt eine Übersicht über die Bewegung der Lebenskosten in der Schweiz seit Januar 1922 bis zum Mai 1924, bezogen auf die Jahre 1912/14.

Die Fülle der darin vergleichend verarbeiteten wertvollen statistischen Angaben verleiht dem Werk über den unmittelbaren Zweck hinaus, dem es dient, dauernden Wert.

Preis broschiert: Fr. 2.—, zuzüglich Porto und Nachnahmespesen.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III/233 Fr. 2. 30 inkl. Porto (auf der Rückseite des Abschnittes ist genau anzugeben, wofür die Einzahlung erfolgt.)

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Eidgenössische Stempelabgaben.

Eine Gebrauchsausgabe, enthaltend die Bundesgesetze über die Stempelabgaben sowie die Vollziehungsverordnung vom 7. Juni 1928, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in allen drei Landessprachen bezogen werden.

Preis: Fr. 1. 50 zuzüglich Porto und Nachnahmespesen.

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Übersicht über die Referendumsvorlagen und Initiativbegehren

(von 1909—1928)

und über die

eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848

(Stimmberechtigte; Beteiligung; Annehmende und Verwerfende etc.)

Diese Übersicht ist auf **31. Dezember 1928** abgeschlossen. Sie kann zum Preise von **Fr. 1.—** (zuzüglich Porto und Nachnahmespesen) bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das amtliche stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz 12 Franken im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr 16 Franken.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Buchdruckerei Fritz Pochon-Jent“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Frühjahrssessions-Hefte 1929.

Nationalrat.

(Preis: 3 Fr.)

Altersfürsorge (Schlussabstimmung).

Forstpolizeigesetz. Änderung des Art. 42 (Differenzen).

Internationales Übereinkommen betreffend die Nacharbeit in Bäckereien (Differenzen).

Motion Hunziker. Interkantonale Armenpflege.

Rekrutenprüfungen. Wiederaufnahme.

Schweizerisches Strafgesetz (Fortsetzung).

Volksabstimmung vom 2. Dezember 1928 (Kursaalspiele). Erhaltung.

Ständerat.

(Preis: 1 Fr.)

Altersfürsorge.

Branntweinverbot. Bericht über das Volksbegehren.

Forstpolizeigesetz. Änderung des Art. 42.

Lebensversicherungsgesellschaften. Sicherstellung von Versicherungsansprüchen. Bundesgesetz.

Verzicht auf den Krieg. Internationaler Vertrag.

Volksabstimmung vom 2. Dezember 1928 (Kursaalspiele). Erhaltung.

Sekretariat der Bundesversammlung.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmelde-termin
Departement des Innern, Abteilung Gesundheitsamt	Sekretar II. Klasse	Allgemeine Bildung mit juristischen Kenntnissen. Muttersprache deutsch.	5200 bis 8800	31. Mai 1929
		Kenntnis des Französischen und wenn möglich des Italienischen		(3...)
Die Anstellung geschieht vorerst provisorisch mit der Möglichkeit der späteren Wahl in eine höhere Besoldungsklasse.				
Militärdepartement (Kanzlei), Departementssekretär	I. event. II. Adjunkt	Gründliche juristische Bildung, insbesondere in staatsrechtlicher Richtung; Offiziersgrad erwünscht	10,400 bis 14,000 event. 9,000 bis 12,600	31. Mai 1929 (3...)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollbeamter beim schweiz. Hauptzollamt Waldshut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten bekleiden	4400 bis 8000	25. Mai 1929 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Lausanne	Vorstand des Hauptzollamtes Crassier	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten bekleiden	4300 bis 7880	1. Juni 1929 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Genf	Kassabeamter beim Hauptzollamt Geuf-Bhf.-Eilgut	Beamter I. Klasse oder Revisionsbeamter der Zollverwaltung	4400 bis 8000	1. Juni 1929 (2.)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.05.1929
Date	
Data	
Seite	721-724
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 704

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.